

## **B E S C H L U S S**

aus der Sitzung des Rates vom 21.12.2022

---

**A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**3.       Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**3.1      Resolution des Siegener Stadtrates  
Siegen solidarisiert sich mit den Protestierenden im Iran  
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt**

Vorlage Nr. AT 245/2022

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich uneingeschränkt solidarisch mit den mutigen Iranerinnen und Iranern, die unter Einsatz ihres Lebens für ihre Freiheit, ihr Leben, die Einhaltung der Menschenrechte und Gleichberechtigung in ihrem Land kämpfen.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen erklärt sich weiterhin solidarisch mit den Demonstrierenden in unserer Stadt, die auf die Verhältnisse im Iran aufmerksam machen wollen, die Proteste gegen das Regime von hier aus unterstützen und sich Sorgen um ihre Familienangehörigen und Freunde im Iran machen.

Der Rat fordert alle Verantwortlichen auf Europa-, Bundes- und Landesebene auf,

- A) sich klar politisch gegen das autokratische und gewaltbereite iranische Regime und seine brutalen Morde und Menschenrechtsverletzungen zu positionieren,
- B) über die zuletzt am 14. November 2022 auf EU-Ebene beschlossenen Sanktionen hinaus, weitere Sanktionen gegen daran beteiligte Personen, Institutionen und ihre Unterstützer, zu beschließen,
- C) die verfassungsrechtliche Überwachung, strafrechtliche Verfolgung und Sanktionierung von in Deutschland im Auftrag des iranischen Regimes agierenden Personen und Institutionen voranzutreiben,

- D) den auf Landesebene beschlossenen Abschiebestopp für geflüchtete und im Iran verfolgte Personen bis auf weiteres beizubehalten,
- E) auf Bundesebene zügig weitere Schritte einzuleiten, um bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen zum Schutz geflüchteter Iranerinnen und Iraner zu schaffen. Bis auf weiteres müssen sämtliche Abschiebungen nach Iran ausgesetzt werden, sofern von ausreisepflichtigen iranischen Staatsbürgern keine Gefahr für die innere Sicherheit ausgeht. Schutzbedürftige Iranerinnen und Iraner müssen unkompliziert Visa für Deutschland erhalten.
- F) Menschenrechtsorganisationen, die sich mit der Freiheitsbewegung im Iran solidarisieren, zu unterstützen und zu fördern,
- G) technische und finanzielle Mittel bereitzustellen, um den Menschen im Iran den freien Zugang zum Internet zu ermöglichen, um sie von der massiven Internetzensur zu befreien und so die Dokumentation und Offenlegung von Menschenrechtsverstößen zu ermöglichen.
- H) Keine Atomwaffen für Iran!  
Das Erlangen der Fähigkeit durch Iran, künftig Nuklearwaffen zu bauen, würde eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit der Menschen in Iran selbst, im Nahen Osten insgesamt und nicht zuletzt für die Existenz Israels bedeuten. Daher muss alle Anstrengung in der Zukunft darauf gesetzt werden diesem Regime den Zugang zu Massenvernichtungs- bzw. im speziellen Atomwaffen zu verwehren.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bittet den Bürgermeister, diese Resolution an die zuständigen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union weiterzuleiten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen (AfS)**

**20. Rat 21.12.2022**

---